

Die Zweigbibliothek Medizin -

Ihr zentrales Bibliotheks- und Informationscenter

Neue PCs - Neue Infoquellen

Wer in den letzten Wochen in der ZB MED war, wird es schon gemerkt haben: Schritt für Schritt lösen mausgesteuerte OS/2-PCs die altbekannten DOS-PCs ab, die nach kaum vier Jahren schon hoffnungslos veraltet waren. Als erstes wurden Anfang November sechs Pentium-PCs mit 17-Zoll-Monitor im Rondell im Eingangsbereich aufgestellt. Sobald die bereits angebrachten LAN-Dosen vom Rechenzentrum aufgelegt sind, - was uns für Anfang 1998 avisiert wurde -, werden weitere PCs folgen. Aufgestellt werden diese dann insbesondere in unserem neuen Schulungsraum, in dem Datenbanken-, Multimedia- und Internetschulungen durchgeführt und 'Informationsbewältigungsstrategien' in ungestörter Atmosphäre vermittelt werden sollen.

Das Datenbankangebot wächst und wächst ...

Mit dem Übergang zu graphisch orientierten PCs ist es der ZB MED nun auch möglich, CD-ROMs anzubieten, die nur unter Windows laufen. Als medizinische Anwendungen sind hier das Roche Lexikon Medizin und das Therapie-Handbuch von Urban & Schwarzenberg zu nennen, aber auch die Umweltdatenbank UMLIS (mit 200.000 Hinweisen zu umweltrelevanten Literaturquellen und Forschungsvorhaben). Daneben finden Sie die gesammelten Werke Goethes und der Kirchenväter, 17 juristische (Volltext)Datenbanken, biographische Quellen wie das Munzinger-Archiv, usw.. Die ZB MED wird dieses Angebot mit dem Kauf von (Multimedia)CD-ROMs wie z.B. dem Pschyrembel oder der Cochrane-Library (s.u.) weiter ausbauen.

In dieser Ausgabe

Neue PCs - Neue Infoquellen	1
Elektronische Zeitschriften	1
ZBMED-NEWSLETTER	2
OPAC und MÜZ im Netz	2
EBM: Cochrane Library	2
Rückaktion	2
Fit für die Informationsgesellschaft	3
Internet-Corner	3
Sie suchen Literatur?	3
JASON & JADE	3
Aufsatzbestellung bei der DZM	4
Liste Elsevier-Zeitschriften	4

Elektronische Zeitschriften

Über 1.000 Zeitschriften des wissenschaftlichen Verlags ELSEVIER wurden von der Universitäts- und Landesbibliothek Münster in elektronischer Form erworben. Für die allermeisten Titel stehen retrospektiv die Jahrgänge ab 1995 zur Verfügung. Die ULB will mit diesem Angebot vor allem zwei Dinge erreichen:

1. Weiter auf dem bereits eingeschlagenen Weg zu gehen, die Dienstleistungen und Produkte der ULB wo immer möglich zu Ihnen - unseren Benutzern - zu bringen, und
2. herauszufinden, wie Zeitschriften in elektronischer Form überhaupt benutzt werden.

Bitte beachten Sie bei diesem Angebot folgendes: Nur Benutzern aus der Domäne *uni-muenster.de* (d.h. Angehörige der WWU Münster) ist der Zugriff auf diese Titel erlaubt und möglich! Das Angebot befindet sich noch in der Testphase - es kann jederzeit kurzfristig verschwinden! Die Liste auf Seite 4 zeigt die bisher verfügbaren biomedizinischen Zeitschriften. Das komplette Zeitschriftensortiment von ca. 380 biomed. und 1.030 Titeln insgesamt wird etwa Anfang 1998 verfügbar sein. Bis zu diesem Zeitpunkt werden bei einigen der Zeitschriften noch nicht alle Hefte eingespielt sein. (Die komplette Liste aller 1.030 Titel finden Sie unter der Internetadresse: <http://medweb.uni-muenster.de/zbm/zsn/elsevier.htm>). Unter der Internetadresse <http://medweb.uni-muenster.de/zbm/zsn/online.htm> finden Sie weitere 540 biomedizinische Zeitschriften, die im

Internet zur Verfügung stehen, davon 95 im Volltext, 159 mit Abstracts, 102 mit Inhaltsverzeichnissen und 183 lediglich mit Infotexten.

ZBMED-NEWSLETTER

Die Zweigbibliothek Medizin informiert seit kurzem ihre Benutzer mit einem elektronischen Newsletter über aktuellste Information aus der Bibliothek. Dazu hat sie einen Mail-Verteiler namens *ZBMED-L* eingerichtet. Interessierte Benutzer können den Newsletter abonnieren und erhalten dann regelmäßig aktuelle Medizin- und Bibliotheks-Informationen per Email zugeschickt. Dies beinhaltet z.B. Probleme und Neuigkeiten beim Zugriff auf Medline, besondere Aktionen wie der Verkauf von Dubletten, Ankündigungen wichtiger neuer (auch elektronischer) Bücher und Zeitschriften, Besprechung der angebotenen Datenbanken, Schulungstermine sowie Hinweise auf interessante medizinische Informationsquellen und Internetseiten. Wenn Sie in den Verteiler aufgenommen werden wollen, schreiben Sie eine Email mit dem Text *subscribe zbmед-l* an folgende Adresse:

majordomo@medweb.uni-muenster.de

oder richten Sie Ihre Anfrage unter Angabe Ihrer Emailadresse direkt an die ZB MED, Domagkstr.9. Die ZB MED hat zusätzlich einen Verweis von ihrer Homepage auf den NEWSLETTER eingerichtet.

(Wir danken Thomas Ganslandt, Markus Ruppel und dem Institut für Medizinische Informatik und Biomathematik für die freundliche technische Unterstützung.)



EBM: Die Cochrane-Library

In der medizinischen Literatur werden jährlich in über 10000 Fachzeitschriften weltweit rund zwei Millionen Artikel veröffentlicht. Gleichzeitig wird im Sinne einer "Evidence Based Medicine" gefordert: Ärztliche Entscheidungen sollen auf Basis des aktuellen Wissensstandes getroffen werden. Der Mediziner ist damit gezwungen, kontinuierlich alle aktuellen Publikationen zu seinem Fachgebiet zu suchen und kritisch zu bearbeiten. Der Zugang zur Literatur ist zwar dank elektronischer Datenbanken und umfangreicher Suchalgorithmen einfacher geworden, praxisrelevante Studienergebnisse werden jedoch unbefriedigend berücksichtigt. Der Grund dafür liegt sowohl im Umfang der Datenbasis und in der fehlenden Indexierung wie auch in der unzureichenden Zeit für umfangreiche Literaturstudien. Eine Lösung stellen Übersichtsartikel oder Reviews dar, die die Synthese von in verschiedenen Studien gewonnener Evidenz repräsentieren. Der Anspruch auf Aussagekraft und Validität solcher Reviews wirft bei der Erstellung vielfältige Probleme auf. Insgesamt zeigt sich die Notwendigkeit qualitativ hochwertiger Übersichtsarbeiten zur Entscheidungsfindung in therapeutischem Alltag, Forschung und Gesundheitspolitik.

Die *Cochrane Collaboration* ist ein weltweites Netz von Wissenschaftlern und Ärzten. Ziel ist, systematische Übersichtsarbeiten zu Therapievergleichen auf der Basis randomisierter Studien zu erstellen, aktuell zu halten und zu verbreiten. Als Basis gelten alle zur Verfügung stehenden Daten zu einem Thema, damit ein objektives Bild zu einer Therapie gezeichnet werden kann. (Zitiert nach COHORT INFO: Aktuelles Thema: Evidence Based Medicine - <http://www.med.uni-muenchen.de/ibe/phstud/report1.html>)

Die Cochrane-Library ist das Ergebnis der Arbeit der Cochrane Collaboration und wird in Kürze ebenfalls von der ZB MED angeboten werden. Sie enthält folgende Datenbanken:

- Cochrane Datenbank Systematischer Reviews (CDSR) mit Übersichtsarbeiten und Protokollen der Reviews, die aktuell bearbeitet werden
- Datenbank der Abstracts von Effektivitäts-Reviews (DARE)
- Cochrane Controlled Trials Register (CCTR) mit allen kontrollierten klinischen Studien aus MEDLINE und in Bälde auch aus EMBASE
- Informationen über die Arbeit der Cochrane Collaboration

OPAC und MÜZ im Netz

Der Buchkatalog der Universitäts- und Landesbibliothek Münster, bibliothekarisch knapp auch als OPAC bezeichnet (Online Public Access Catalogue), steht seit dem 13.11. nicht nur an der PCs der Bibliothek zur Verfügung, sondern über das Internet auch jedem Benutzer an der UNI - ja, bei entsprechender Freigabe jedem Interessierten weltweit. Im Gegensatz zu dem sogenannten *Alpha*-OPAC, der in der Bibliothek angeboten wird und der eine Telnet-Emulation darstellt, wird der uniweite OPAC ein echter WEB-OPAC sein, der intuitiv mit Maus und Hyperlinks zu bedienen ist. Die Adresse des WEB-OPACs lautet:

<http://buchfix.uni-muenster.de/w3opac/>

Im OPAC finden Sie **alle** Bücher der ZB MED, d.h. die 7.000 Bücher der Lehrbuchsammlung, die 10.000 Bücher des Lesesaals, 6.000 Münsteraner Dissertationen und die 25.000 Bücher des ausleihbaren Freihandbestands mit Erscheinungsjahr 1980ff. . Darüber hinaus sind auch alle Bücher

der ULB, die diese nach 1989 erworben hat, dort verzeichnet und - dank der retrospektiven Katalogisierung - auch eine ständig zunehmende Zahl von älteren Werken. Insgesamt sind auf diese Weise schon rund eine 3/4 Mio. Bücher erfaßt. Darunter befinden sich natürlich auch zahlreiche medizinische Titel vor 1980, die in der ULB magaziniert sind.

Der OPAC bietet sich auch als ideales Suchinstrument für Zeitschriften an, da hier das gesamte Münsterische Zeitschriftenverzeichnis Aufnahme gefunden hat. Das MÜZ ist auf diese Art und Weise nun auch erstmals aktuell im Internet recherchierbar.

Rückaktion

Wer auf der Suche nach einem Aufsatz durch die Regale des Zeitschriftenlesesaals wandert, wird aller Orten gezwungen, über gestapelte Zeitschriftenbände zu steigen, da die ZB MED vier Jahre nach ihrer Eröffnung schon aus allen Nähten platzt. Es fällt immer schwerer, im Regal noch einen freien Platz für die gerade gebundenen aktuellen Jahrgänge zu finden. Darum wird die ZB MED in den nächsten Monaten mit einer größeren Rückaktion beginnen. Da im Magazin noch Platz ist, sollen die weniger gebrauchten älteren Zeitschriftenbände dorthin gestellt werden, um Platz für die aktuellen Jahrgänge zu schaffen.

Bisher standen nur die *laufenden* Zeitschriftentitel im Freihandbereich, was immer wieder zu Mißverständnissen führte, da es für den Benutzer anhand des Katalogs nur indirekt zu erkennen war, welche Zeitschrift laufend war und welche nicht. Nun werden wir **alle Titel** ab einem bestimmten Jahr im Freihandbereich aufstellen, egal ob die Zeitschrift noch abonniert ist oder nicht. Wir hoffen, Ihnen die Literatursuche damit wieder ein bißchen einfacher gemacht zu haben.

Wir möchten Sie hiermit um Ihr Verständnis für die während der Rückaktion unvermeidliche Beeinträchtigung der Benutzung bitten!

Medizinbibliotheken - Fit für die Informationsgesellschaft?

Die Rolle der Bibliotheken in dem sich ständig wandelnden Informationsmarkt wird durch vielfältige Entwicklungen stark beeinflusst: Endnutzer werden immer selbständiger, das Monopol der Informationsversorgung wird weiter aufgebrochen, ehemalige Partner (Verleger, Buchhändler) mutieren zu Konkurrenten und werben heftig um Bibliotheksklientel. Zudem ist eine gewisse Desorientierung vieler Nutzer durch die Informationsüberflutung festzustellen. Daraus ergibt sich eine der wichtigsten heutigen und zukünftigen Aufgaben der Bibliothek: eine Lotsen- und Schulungsfunktion zu übernehmen.

Auf Initiative des Europarats wurde nun daraufhin ein ADAPT*-Projekt namens "NEW BOOK ECONOMY" (NBE) ins Leben gerufen. NBE befaßt sich mit den Folgen des *Electronic Publishing* für Verleger, Buchhändler, Drucker und Bibliotheken in Italien, Deutschland und den Niederlanden. Gefördert wird dieses Projekt zu über 50% aus dem Europäischen Sozialfond.

NBE soll Qualifizierungs- und Fortbildungskonzepte entwickeln, um den neuen, aus der zunehmenden Verbreitung der digitalen Medien resultierenden Anforderungen gerecht zu werden. Die Schlagwörter sind: Life-long-learning, Position am Arbeitsmarkt stärken, Flexibilität, Eigeninitiative, Mobilität, umfassende Kenntnisse für den Umgang mit multimedialen, weltweit verteilten Informationsprodukten. Die NBE-Arbeitsgruppe "Wissenschaftliche Spezialbibliotheken" ist mit der Aufgabe betraut, einen modellhaften Fortbildungsplan für das zukünftige Berufsbild zu konzipieren. Der Leiter der ZB MED Münster, Dr. Oliver Obst, vertritt in dieser Arbeitsgruppe die deutschen Medizinbibliotheken.

* Die EU hat 1995 einen Fonds namens ADAPT ins Leben gerufen, um mehr Arbeitsplätze in Klein- und Mittelbetrieben zu schaffen. Der Schwerpunkt liegt auf Projekten, die technologische Entwicklungen berücksichtigen.

INTERNET-CORNER

Mailbase stellt für die "UK higher education community" elektronische Diskussionslisten zur Verfügung. Mailbase hat momentan 1.817 Diskussionslisten mit insgesamt 126.384 Mitgliedern weltweit. Darunter befinden sich äußerst nützliche Listen zu einer Vielzahl von medizinischen Themen. Die Teilnahme steht meistens jedem offen. <http://www.mailbase.ac.uk>

Über 30 deutschsprachige Mailinglisten zu Medizin und Gesundheit finden Sie unter <http://www.link-m.de/cwiedemann/faqml.htm>. Sie können die Liste auch direkt beim Autor (Christian Wiedemann <c.wiedemann@link-m.de>) anfordern.

Urologische Informationen und Homepages von niedergelassenen Ärzten auf dem Internet finden Sie unter <http://medweb.uni-muenster.de/zbm/uro.html>

OPAC

Online Public Access Catalogue: Online-Version des Alphabetischen Kataloges mit Nachweis des kompletten Buchbestandes der Zweigbibliothek Medizin und eines großen Teiles des ULB-Buchbestandes (d.h. komplett ab Erwerbungs-jahr 1990 ff. und ca. 45% des älteren Buchbestand). Zur Zeit sind im OPAC ca 48.000 Titelnachweise aus der ZB MED zu finden. Der OPAC ist zugänglich an den PC's der ZB MED, der ZB Soz. und der ULB oder hochschulweit unter der Internetadresse: <http://buchfix.uni-muenster.de/w3opac>. Es existiert auch noch eine Microfiche-Version des OPAC mit Namen "AK/IK Mue". Medizinische Literatur, die von der Universitätsbibliothek vor 1980 gekauft worden ist, kann - sofern sie noch nicht im OPAC zu finden ist - im alphabetischen Zettelkatalog in der Universitäts- und Landesbibliothek am Krummer Timpen gefunden werden.

OZKM

Online Zentral-Katalog Münster: Alphabetischer Katalog von ca. 100 WWU-Instituten. Rein medizinische Literatur ist wenig enthalten (Geschichte), dafür aber Literatur medizinischer Hilfswissenschaften und Randgebiete.

JASON & JADE

JASON-NRW ist ein elektronisches Bestell- und Liefersystem für Zeitschriftenaufsätze. JASON enthält eine Datenbank, die Ihnen die in dem Schnellservice angebotenen Zeitschriften aufzeigt. Die Datenbank enthält sämtliche an den NRW-Hochschulbibliotheken vorhandenen Zeitschriftentitel. Die z.Zt. über das System bestellbaren Titel sind mit "B" gekennzeichnet. Die Benutzung der Datenbank ist kostenlos. Des

weiteren ist in JASON ein Bestellsystem inkorporiert, das Ihnen bei einfacher Handhabung eine sofortige Bestellung am Bildschirm erlaubt. Eine Bestellung ist kostenpflichtig.

Sie können JASON und JADE zur Zeit nur an den PCs der Bibliothek aufrufen, demnächst wird JASON jedoch auch uniweit im Internet zur Verfügung stehen. Die Lieferung der Aufsätze erfolgt in der Regel innerhalb von 48 Stunden (ggf. zuzüglich Postlaufzeit). JADE (Journal Articles DatabaSE) ist die Ergänzung zur JASON-Datenbank. Verzeichnet sind Aufsatzzitate aus ca. 20.000 Zeitschriften. In JADE gefundene Artikel können direkt über JASON bestellt werden, ohne das die Angaben nochmal eingetippt werden müssen.

Die Bezahlung erfolgt - ähnlich wie beim Telebanking - durch Erwerb von Transaktionsnummern, die Sie bei der Bestellung in das System eingeben müssen. Bei Lieferung eines Aufsatzes durch die Deutsche Zentralbibliothek für Medizin/Köln bzw. durch die Zentralbibliothek der Landbauwissenschaft/Bonn wird ein höheres Entgelt fällig (Elektronische Lieferung: 6,-DM, Gelbe Post/Telefax: 9,-DM), das durch die Eingabe zusätzlicher Transaktionsnummern abgegolten wird. Die Transaktionsnummern werden am Ausweisschalter in der Leihstelle der ULB und in der Zweigbibliothek Medizin verkauft. Weitere Informationen über JASON finden Sie unter der Internetadresse:

<http://www.uni-muenster.de/ULB/html/jason.html>

Auswärtiger Leihverkehr

Sie suchen ein bestimmtes Buch?

Sie haben alle Kataloge (OPAC / OZKM s.links) geprüft? Sie haben bei Ihrer Suche keinen Standortnachweis für eine Münsteraner Bibliothek gefunden? Dann hilft nur die Bestellung über den Auswärtigen Leihverkehr / die Fernleihe! Bedingung ist:

- rosa Leihschein (mit Schreibmaschine ausfüllen!)
- ggf. Gebührenmarke (für 0.50 DM in der Leihstelle zu erwerben)
- möglichst präzise Literaturangaben (evtl. Quelle angeben).

Über den Auswärtigen Leihverkehr wird versucht, den gewünschten Titel schnellstmöglich aus einer anderen Bibliothek zu beschaffen. Die verleihende Bibliothek schickt das Buch der ZB Medizin, die Sie mit der Post benachrichtigt. Die angegebene Leihfrist muß von Ihnen unbedingt eingehalten werden.

Falls die Abwicklung Ihrer Bestellung lange dauert, kann das folgenden Grund haben: Der Leihschein muß an eine zweite oder dritte Bibliothek weitergeleitet werden, weil in der ersten das bestellte Buch verliehen, beim Buchbinder oder sonstwo ist. Bei aktueller, wichtiger Literatur kann ein Leihschein dann schon einmal länger "wandern".

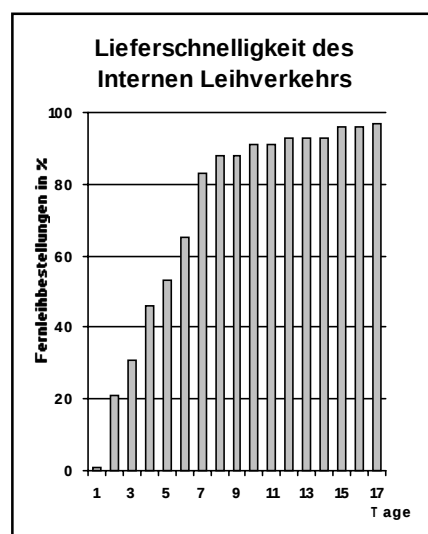
Tip: Wenn Sie wissen, daß es sich bei dem von Ihnen gewünschten Titel um aktuelle und auch für größere Nutzerkreise wichtige Literatur handelt, schlagen Sie uns das Buch zur Anschaffung vor! Schreiben Sie uns die genauen bibliographischen Angaben des Buchs, Ihren Namen und Ihre Benutzernummer entweder in das (grüne) Desideratenbuch bei der Auskunft oder per Email an zbm.auskunft@uni-muenster.de.

Sie suchen eine Zeitschrift / einen Zeitschriftenaufsatz?

Sie haben das MÜZ (Münstersche Zeitschriftenverzeichnis, siehe S.2) geprüft? Sie haben keinen Bestandsnachweis für eine Münsteraner Bibliothek gefunden? Dann bestellen Sie den Aufsatz entweder über den kostenpflichtigen Dienst JASON (siehe S.3), über die DZM (s.u.) oder nehmen Sie den Auswärtigen Leihverkehr wie oben beschrieben in Anspruch. Auch hier gilt das Prinzip, Ihnen den gewünschten Aufsatz schnellstmöglich zukommen zu lassen.

Warum dauert es trotzdem manchmal so lange?

Viele Bibliotheken (insbesondere die Deutsche Zentralbibliothek für Medizin in Köln) sind mit der Flut von Aufsatzkopiebestellungen v.a. aus personellen Gründen überfordert, da die Such- und Kopierdienste zeitlich sehr aufwendig sind. Um das Problem für die Benutzer zu minimieren, hat sich die Zweigbibliothek Medizin einem internen Leihverkehr zwischen einigen Medizinbibliotheken, dem sog. ILV, angeschlossen. Die beteiligten Bibliotheken liefern im Normalfall Ihren gewünschten Artikel innerhalb einer Woche (siehe rechts). Die Zweigbibliothek Medizin und viele ihrer Benutzer haben mit dieser Einrichtung schon sehr gute Erfahrungen gemacht. Die nachfolgende Abbildung zeigt die Lieferschnelligkeit des Internen Leihverkehrs.



Die Zahl der Fernleihbestellungen wächst seit Jahren kontinuierlich an (s.u.). Die ZB MED bemüht sich trotz der ständig steigenden Belastung diesen Service weiter in der gewohnten Qualität und Schnelligkeit anzubieten. Wenn es trotzdem einmal zu Verzögerungen bei Ihrer Artikellieferung kommen sollte, bedenken Sie bitte, daß dies in den allermeisten Fällen nicht an der ZB MED, sondern am Leihverkehr liegt. Eine Überlastung der externen Leihverkehrswege und die damit einhergehenden Verzögerungen kann man vermeiden helfen, indem man lediglich das wirklich Notwendige bestellt - aber das tun Sie ja sicher sowieso!

Für die Beantwortung weiterer Fragen steht Ihnen die Auskunft der Zweigbibliothek Medizin gerne zur Verfügung. Tel.-Nr. 83-58560 oder per Email an:
zbm.auskunft@uni-muenster.de.

Aufsatzbestellung bei der Deutschen ZB für Medizin in Köln

Eine Möglichkeit, Zeitschriftenaufsätze per Post bzw. per Fax auf privater Basis (gegen Berechnung) zu bestellen, bietet die Zentralbibliothek der Medizin in Köln:

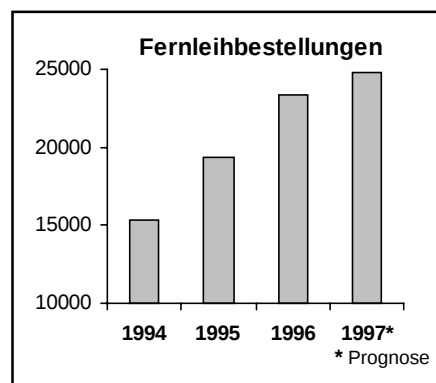
Superfaxdienst: Lieferung innerhalb 2 Std.: DM 54.-

Telefaxdienst: Lieferung innerhalb weniger Stunden, spätestens am Folgetag: DM 26.-

Eilbearbeitung: Lieferung am Folgetag per Post: DM 16.-

Normalbearbeitung: Lieferung innerhalb von 2 Wochen per Post: DM 8.-

Bestellscheine und Informationsblätter erhalten sie bei der Auskunft der ZB MED. Sie können aber auch online bestellen unter der Internetadresse:
<http://www.uni-koeln.de/zentral/zbib-med/bestellung.html>.



ELSEVIER-Zeitschriften

Acta Tropica, Advances In Enzyme Regulation, American Journal Of Hypertension, Analytica Chimica Acta, Annals Of Epidemiology, Annals Of The Icrp, Annals Of Thoracic Surgery, Applied Catalysis A: General, Applied Ergonomics, Archives Of Clinical Neuropsychology, Archives Of Oral Biology, Artificial Intelligence In Medicine, Atherosclerosis, Bba-bioenergetics, Bba-biomembranes, Bba-lipids And Lipid Metabolism, Bba-reviews On Cancer, Behaviour Research And Therapy, Behavioural Brain Research, Biochimica Et Biophysica Acta (bba)/molecular Basis Of Disease, Biological Psychiatry, Biorheology, Biosensors And Bioelectronics, Biosystems, Biotechnology Advances, Burns, Cardiovascular Research, Cardiovascular Surgery, Clinica Chimica Acta, Clinical Biomechanics, Clinical Imaging, Clinical Psychology Review, Computer Methods And Programs In Biomedicine, Computerized Medical Imaging And Graphics, Contraception, Early Human Development, Electroencephalography And Clinical Neurophysiology/evoked Potentials Section, Enzyme And Microbial Technology, European Journal Of Cancer Part A, Health Policy, Image And Vision Computing, Immunology Today, Injury, International Journal For Quality In Health Care, International Journal Of Cardiology, International Journal Of Law And Psychiatry, International Journal Of Pediatric Otorhinolaryngology, Journal Of Anxiety Disorders, Journal Of Back And Musculoskeletal Rehabilitation, Journal Of Behavior Therapy And Experimental Psychiatry, Journal Of Biomechanics, Journal Of Biotechnology, Journal Of Clinical Anesthesia, Journal Of Clinical Epidemiology, Journal Of Communication Disorders, Journal Of Dermatological Science, Journal Of Immunological Methods, Journal Of Membrane Science, Journal Of Pain And Symptom Management, Journal Of Photochemistry And Photobiology B: Biology, Journal Of Psychiatric Research, Journal Of Psychosomatic Research, Journal Of The American College Of Cardiology, Journal Of The Society For Gynecologic Investigation, Leukemia Research, Lung Cancer, Magnetic Resonance Imaging, Mathematical Biosciences, Maturitas, Medical Engineering & Physics, Micron, Molecular And Biochemical Parasitology, Molecular Medicine Today, Netherlands Journal Of Medicine, Neuropsychologia, Neuropsychopharmacology, Nuclear Medicine And Biology, Obstetrics And Gynecology, Ophthalmic And Physiological Optics, Ophthalmic Literature, Oral Oncology, Parasitology Today, Physiology And Behavior, Psychiatry Research, Psychiatry Research: Neuroimaging, Psychoneuroendocrinology, Radiotherapy And Oncology, Resuscitation, Schizophrenia Research, Sensors And Actuators B: Chemical, Surgical Neurology, Thrombosis Research, Transfusion Science, Trends In Biochemical Sciences, Trends In Biotechnology, Trends In Cardiovascular Medicine, Trends In Cell Biology, Trends In Endocrinology And Metabolism, Trends In Genetics, Trends In Microbiology, Trends In Neurosciences, Trends In Pharmacological Sciences, Vaccine, Vision Research

Impressum

Herausgeber + Redaktion: Zweigbibliothek Medizin / Dr. Oliver Obst (v.i.S.d.P.)

Druck: Fa. Burlage, Münster

Auflage: 4.000
